

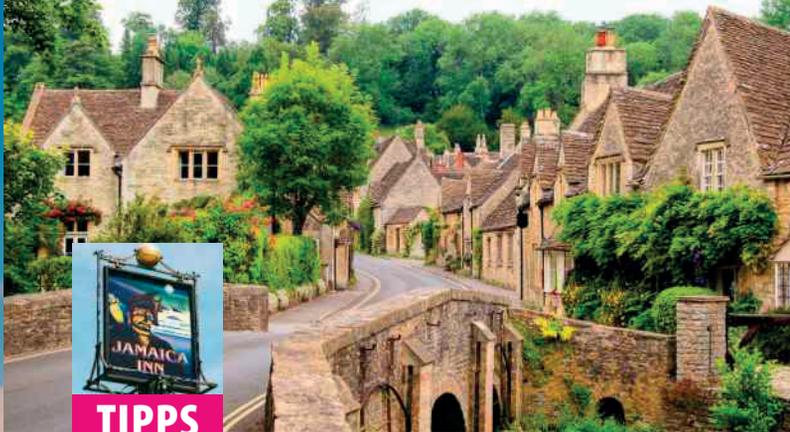
England

Der Süden

Anna Regeniter
Hans-Günter Semsek

REISE Know-How Verlag Peter Rump

Bielefeld



TIPPS

Eine romantische Unterkunft:

Burgh Island Hotel | 234

Ein Ort für Gourmets:

Seafood Restaurant in Padstow | 315

Zwei der gemütlichsten Dörfer:

Rye und Dartmouth | 37 und 208

Das vielleicht ungewöhnlichste Theatererlebnis:

im Minack Theatre oberhalb des Meeres | 266

„Südsee-Inseln“ im Nordatlantik:

die Isles of Scilly | 269

Ein verrücktes Bauwerk:

der „Zuckerhut“ | 50

Die älteste Brücke:

die Steinplattenbrücke Tarr Steps | 342

Das besondere Tiererlebnis:

die königlichen Schwäne in Abbotsbury | 188

Das vielleicht schönste Schlösschen:

Hever Castle | 416

Anna Regeniter,
Hans-Günter Semsek

England – der Süden



»» Was für ein Land!
Überall saftige Wiesen mit großen Viehherden,
überall die schönsten Dörfer,
wo junge, reinlich gekleidete Mädchen
mit fliegenden Haaren und offener Brust stehen
und in niedlichen Körben Blumen verkaufen;
überall die reizendsten, mit Parks und Teichen umgebenen
Landsitze und, so weit das Auge reicht,
Wagen, Kaleschen und Reiter,
die aus London kommen oder dorthin wollen ... ««

Nikolai Karamzin, „Briefe eines reisenden Russen“, 1790

Impressum

Anna Regeniter, Hans-Günter Semsek
REISE Know-How England – der Süden

erschienen im
REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH
Osnabrücker Str. 79, 33649 Bielefeld

© REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH
13., neu bearbeitete und aktualisierte Auflage 2024
Alle Rechte vorbehalten.

PDF-ISBN 978-3-8317-4065-9

Gestaltung und Bearbeitung

Umschlag: Peter Rump, der Verlag
Inhalt: Günter Pawlak, Wayan Rump, der Verlag
Fotonachweis: siehe S. 597
Kartografie: Ingenieurbüro B. Spachmüller, Dimitrios Gavrides
Lektorat (Aktualisierung): Katja Schmelzer

Bibliografische Information der Deutschen National bibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese
Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Anzeigenvertrieb

KV Kommunalverlag GmbH & Co. KG,
Alte Landstraße 23, 85521 Ottobrunn,
Tel. 089-928096-0, info@kommunal-verlag.de

Reise Know-How Bücher finden Sie in allen gut sortierten
Buchhandlungen. Falls nicht, kann Ihre Buchhandlung
unsere Bücher hier bestellen:

D: Prolit, prolit.de und alle Barsortimente
A: Freytag-Berndt und Artaria KG, freytagberndt.com
CH: AVA Verlagsauslieferung AG, ava.ch
B, LUX, NL: Willems Adventure, willemsadventure.nl
oder direkt über den Verlag: **www.reise-know-how.de**

Bildlegende Umschlag und Vorspann

Titelbild: Blick über Bristol während der „Bristol Internatio-
nal Balloon Fiesta“ (adobe.stock ©Nick)

Vordere Umschlagklappe: Castle Combe (www.fotolia.de
©Jenifoto); kleines Bild: Pubschild „Jamaica Inn“ im
Dartmoor (vc ©Matthew Jessop)

S. 1: Schnorkeln mit Robben auf den Isles of Scilly (vis)
S. 2/3: Blick auf die Seven Sisters bei Cuckmere Haven (ar)

Wir freuen uns über Kritik, Kommentare
und Verbesserungsvorschläge, gern
per E-Mail an info@reise-know-how.de.

Alle Informationen in diesem Buch sind von
der Autorin mit größter Sorgfalt gesammelt
und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft
bearbeitet und überprüft worden.

Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht
ausgeschlossen werden können, erklärt
der Verlag, dass alle Angaben im Sinne der
Produkthaftung ohne Garantie erfolgen
und dass Verlag wie Autorin keinerlei
Verantwortung und Haftung für inhaltliche
und sachliche Fehler übernehmen.

Die Nennung von Firmen und ihren Produkten
und ihre Reihenfolge sind als Beispiel ohne
Wertung gegenüber anderen anzusehen.
Qualitäts- und Quantitätsangaben sind rein
subjektive Einschätzungen der Autorin und
dienen keinesfalls der Bewerbung von
Firmen oder Produkten.

Die Information über und die Bereitstellung
von digitalen Zusatzinhalten (z.B. Links, GPS-
Tracks o.Ä.) ist eine freiwillige Zusatzleistung
des Verlages, auf die kein Anspruch besteht
und für deren Richtigkeit aufgrund der Verän-
derlichkeit solcher Informationen auch nicht
gehaftet werden kann. Insbesondere behält
sich der Verlag deshalb vor, die Bereitstellung
und die Zugriffsmöglichkeit zeitlich zu befris-
ten und den Zugriff hierauf auch vorfristig
abzuschalten.

Anna Regeniter,
Hans-Günter Semsek

ENGLAND – DER SÜDEN



Vorwort

Der Süden Englands mag von über-schaubarer Größe sein, und doch findet sich hier ein unübertroffener **Reichtum an landschaftlicher Schönheit und kulturellen Attraktionen**. Von den saftig grünen Wiesen und liebevoll gepflegten Vorgärten Südostenglands über die raumantischen Moore Dorsets und Devons bis zu den hübschen Fischerdörfern Cornwalls hat jede Grafschaft ihren ganz eigenen Reiz.

Und nie weit entfernt ist die **Küste**, die mittlerweile fast ohne Unterbrechung über den neuen *England Coast Path* erwandert werden kann. Mal kommt sie schroff daher, wie an den dramatischen Kreidefelsen der Jurassic Coast, dann wieder fast mediterran, wie z.B. im malerischen Küstenort St. Ives oder den bei schönem Wetter türkis leuchtenden Stränden der Isles of Scilly.

Genauso nah ist auch immer die faszinierende **Geschichte Englands**: Angefangen bei den geheimnisvollen Monumenten aus der Vorzeit im Südwesten des Landes, über die von Sagen und Legenden umwobenen Burgen wie Tintagel und Arundel, den atemberaubenden mittelalterlichen Kathedralen von Can-

terbury, Salisbury oder Winchester bis hin zu den unzähligen Herrenhäusern – die Erzählungen von Königen und Königinnen, Magieren und Feen, Heiligen und Bösewichten, die einem auf Schritt und Tritt begegnen, verleihen auch dem unbedeutendsten Örtchen noch einen gewissen Zauber.

Die kleinen **Dörfer Südenglands** mit ihren Cottages und urigen Pubs verkörpern das *Merry Old England*, wie man es aus den *Rosamunde Pilcher*-Verfilmungen kennt. Besonders schön sind Ort-



schaften wie West Lulworth oder Selworthy mit ihren reetgedeckten Bauernhäusern, aber auch das Postkartendörfchen Castle Combe in Wiltshire oder Godshill auf der Isle of Wight sind äußerst pittoresk.

Wer es lieber **städtisch** mag, kommt im Süden Englands ebenfalls ganz auf seine Kosten. Ganz oben steht natürlich **London** mit seiner unübertroffenen Fülle an Sehenswürdigkeiten von Weltklasse und einem Nachtleben, das in Europa seinesgleichen sucht. Aber auch das

creative **Bristol** mit seinem großen Binnenhafen, das Seebad **Brighton** mit seiner trendigen Bohème-Atmosphäre oder die elegante Welterbestadt **Bath** mit ihren römischen Ruinen und schönen Bauten aus dem 19. Jahrhundert sind unbedingt einen Besuch wert.

Eine gute Reise!

Anna Regeniter

Anna Regeniter



Mit Kindern unterwegs	503
Klima und Reisezeit	504
Kommunikation unterwegs	504
LGBT+	506
Maße und Gewichte	507
Notfälle	507
Öffnungszeiten	508
Orientierung und Landkarten	508
Post	509
Rauchen	509
Reisegepäck und Ausrüstung	510
Sicherheit	510
Sport und Aktivitäten	510
THEMA Wandern	511
Sprache	515
Unterkunft	515
Verhaltenstipps	520
Verkehrsmittel	521
Zeit	523

13 Land und Leute 524

Englands Süden	526
Flora und Fauna	532
<i>Seevögel an Englands Küsten</i>	535
Umwelt- und Naturschutz	536
Geschichte Englands	539
Monarchie und Regierung	545
<i>Britische Nationalsymbole</i>	546
Medien	550
Wirtschaft	553
Bevölkerung	554
Architektur	557
Englische Literatur	560
<i>William Shakespeare – Leben und Werk</i>	566

14 Anhang 574

Literaturtipps	576
Kleine Sprachhilfe	577
Register	588
Fotonachweis	597
Die Autorin	598
Schreiben Sie uns!	599

Vor der Reise nicht vergessen!



Reisepass noch gültig und
ETA beantragt? (S. 487)



Krank im Urlaub? (S. 501)



Adapter eingepackt? (S. 489)



Achtung Linksverkehr! (S. 482)



Was kostet das Pfund? (S. 499)



Zoll nach dem Brexit! (S. 488)



Nach Hause telefonieren? (S. 504)



Viele Wege führen nach ... (S. 476)

Karten

Süd-England	600	Southampton	134
Die Regionen im Überblick	12	St. Ives	281
Reiserouten und Touren	14–17	Torquay	207
		Weymouth	185
		Winchester	142
Übersichtskarten		Wanderkarten	
Dover – Eastbourne	28	Cornwall, Wanderung 1	288
Brighton – Portsmouth	74	Cornwall, Wanderung 2	292
Isle of Wight	104	Cornwall, Wanderung 3	298
Southampton – Bournemouth	128	Cornwall, Wanderung 4	302
Isle of Purbeck – Lime Regis	168	Cornwall, Wanderung 5	306
Exeter – Plymouth	198	Dartmoor, Wanderung 1	214
Cornwall, Südliches	248	Dartmoor, Wanderung 2	220
Isles of Scilly	272	Dartmoor, Wanderung 3	224
Cornwall, Nördliches	310	Dartmoor, Wanderung 5	233
Hartland Point – Bristol	330–332	Seven Sisters-Wanderung	59
Bath – Canterbury	376–381		
Stadtpläne		Lagepläne	
Bath	386	Kingston Lacy	160
Bournemouth	157	Sheffield Park Garden	414
Brighton	80	Sissinghurst Castle	428
Bristol	362	Stonehenge	404
Canterbury	436	Stourhead, Gartenanlage	398
Chichester	90	Grundrisse	
Dartmouth	210	Canterbury, Kathedrale	432
Eastbourne	55	Chichester, Kathedrale	89
Exeter	202	Exeter, Kathedrale	200
London	Umschlag vorn	Salisbury, Kathedrale	146
London Zentrum	456	Wells, Kathedrale	351
Margate	447	Winchester, Kathedrale	140
Newquay	314	Thematische Karten	
Penzance	263	Fährverbindungen	477
Plymouth	240	Grafschaften	526
Portsmouth	96		
Rye	39		
Salisbury	148		

Hinweise zur Benutzung

Nicht vergessen!

Die Highlights der Region erkennt man an der **gelben Markierung**.



... steht für spezielle Empfehlungen der Autorin *Anna Regeniter*: abseits der Hauptpfade, nach ihrem persönlichen Geschmack.

Der Schmetterling ...

... zeigt an, wo man besonders gut Natur erleben kann oder Angebote im Bereich des nachhaltigen Tourismus findet.

Kinder-Tipps

 Das Symbol kennzeichnet Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten, an denen auch kleine Besucher Süds Englands ihre Freude haben.

1 Die **farbigen Nummern** in den „Praktischen Tipps“ der Ortsbeschreibungen verweisen auf den jeweiligen Karteneintrag.

Updates nach Redaktionsschluss

Auf der Produktseite dieses Reiseführers in unserem Internetshop finden Sie zusätzliche Informationen und wichtige Änderungen.

Postleitzahlen

Britische Postleitzahlen (*postcodes*) weisen eine erstaunliche Genauigkeit auf und können auch ins Navigationsgerät im Auto oder in Apps wie „Google Maps“ in das Smartphone eingegeben werden, um zum gewünschten Ziel geleitet zu werden. Sie bestehen aus Buchstaben und Zahlen, einer Lücke (die bei Eingabe oft auch weggelassen werden kann oder muss) sowie im zweiten Teil aus einer Zahl und

Buchstaben. In diesem Buch geben wir die Postleitzahl bei allen Adressen, sowie bei vielen Sehenswürdigkeiten an.

Preiskategorien der Unterkünfte

Die Preisangaben für die Unterkunftstipps gelten, sofern nicht anders aufgeführt, stets für ein **Doppelzimmer** mit WC/Duschbad inkl. Frühstück für eine Übernachtung in der Hochsaison.

- ① bis 69 £
- ② 70–99 £
- ③ 99–129 £
- ④ 129–159 £
- ⑤ über 159 £

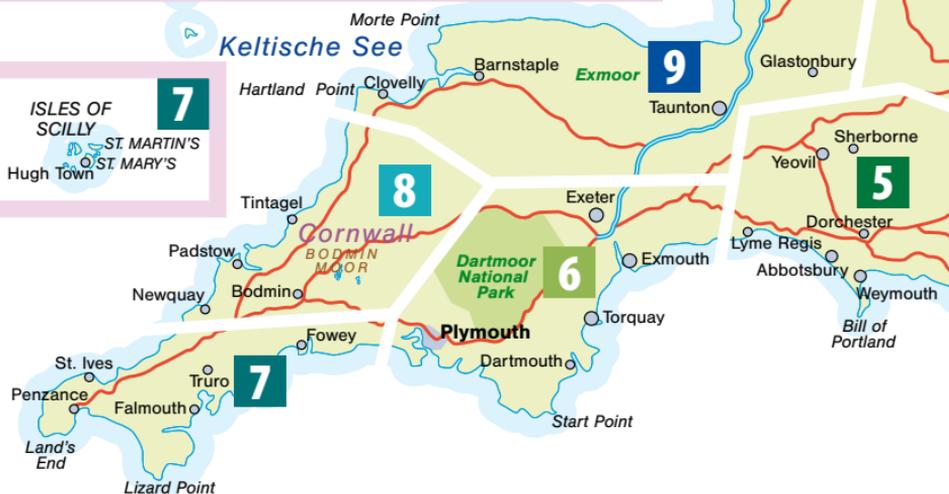
Preiskategorien der Restaurants

Diese Preiskategorien beziehen sich auf **Hauptgerichte am Abend**.

- ① bis 10 £
- ② 11–20 £
- ③ 21–30 £
- ④ 31–40 £
- ⑤ ab 41 £



0 50 km © REISE KNOW-HOW

Engelstor
10/24

1 Dover – Eastbourne | 24

Wer mit der Fähre kommt, wird als ersten Eindruck Großbritanniens die weißen Kreidefelsen von Dover sehen. Burgen und Dörfer sowie das Seebad **Eastbourne** (S. 51) runden diesen Streckenabschnitt ab.

2 Brighton – Portsmouth | 70

Das elegante Seebad **Brighton** (S. 72) ist auch ein Hort alternativer Kultur. Wenn man der Küste weiter in westliche Richtung zum Seehafen **Portsmouth** (S. 92) folgt, stößt man auf die Burg **Arundel Castle** (S. 85), das Herrenhaus **Petworth House** (S. 86) und auf die Reste einer römischen Villa beim Ort **Bignor** (S. 86).

3 Isle of Wight | 102

Die Insel Wight ist in den letzten Jahren „hip“ geworden und bietet neben kleinen Seebädern und malerischen Dörfern eine überraschende landschaftliche Vielfalt.

4 Southampton – Bournemouth | 126

Von der Hafenstadt **Southampton** (S. 130), von wo die *Titanic* einst zu ihrer verhängnisvollen Jungfernfahrt aufbrach, und über die Kathedralenstädte **Winchester** (S. 138) und **Salisbury** (S. 144), gelangt man in das Naturschutzgebiet **New Forest** (S. 151). Das renommierte Seebad **Bournemouth** (S. 154) schließt diese Teilstrecke ab.

5 Isle of Purbeck – Lyme Regis | 164

Die Küste zwischen Bournemouth und **Weymouth** (S. 184) ist von dramatischer Schönheit und wird als Isle of Purbeck bezeichnet. Hier kann man auf den Spuren des *Lawrence von Arabien* wandeln. Weltweit einmalig ist das Schwammschutzgebiet von **Abbotsbury** (S. 188).

6 Exeter – Plymouth | 194

Zwischen der Universitätsstadt **Exeter** (S. 196) mit ihrer berühmten Kathedrale und der Hafenstadt **Plymouth** (S. 235) lohnt ein Besuch des Dorfes **Dartmouth** (S. 208) mit seinen



Fachwerkhäusern. Wanderfreunde sollten die Heide- und Moorlandschaft **Dartmoor (S. 212)** nicht verpassen.

7 Südliches Cornwall | 244

Der Süden der Grafschaft Cornwall ist gesäumt von Stränden, Felsküsten, malerischen Dörfern und Seebädern. Gartenfreunde kommen im *Eden Project* auf ihre Kosten und Kunstfreunde im beliebten Ort **St. Ives (S. 280)**.

8 Nördliches Cornwall | 308

Die Nordküste Cornwalls hat atemberaubende Felsküsten und Sandstrände zu bieten. Das Landesinnere ist hier von der Moorlandschaft des **Bodmin Moor (S. 321)** geprägt.

9 Hartland Point – Bristol | 326

Wanderfreunde kommen im Waldgebiet des **Exmoor-Nationalparks (S. 340)** auf ihre Kosten. Das durch ein Musikfestivals berühmte **Glastonbury (S. 345)** bietet eine ein-

malige Dichte an Läden mit esoterischen Büchern und Produkten. Nicht verpassen sollte man **Bristol (S. 360)**, das sich zu einer kulturellen Metropole gemauert hat.

10 Bath – Canterbury | 372

Zwischen den Städten **Bath (S. 374)** und **Canterbury (S. 430)**, die beide Zeugnisse britischer Geschichte seit römischer Zeit bewahrt haben, dürfte der aus prähistorischer Zeit stammende Steinkreis von **Stonehenge (S. 403)** die Hauptattraktion dieser Tour sein. Daneben sind zahlreiche Herrensitze zu besichtigen.

11 London | 452

Die Hauptstadt des Vereinigten Königreichs ist mit ihren fast neun Millionen Einwohnern die größte Stadt Europas, eines der weltweit wichtigsten Finanzzentren und eine der kulturellen Metropolen der Welt. Zu ihrer Erkundung schlagen wir **zwei Spaziergänge (S. 455, S. 464)** vor.

Reiserouten und Touren

Im Folgenden werden **fünf Routen** vorgestellt, die sich für unterschiedliche Zeitbudgets und Interessen anbieten. Einige Ziele lassen sich dabei wie Module miteinander kombinieren.

Route 1: Kurztrip nach Südostengland



Wer es eilig hat, aber trotzdem einige der **schönsten Ecken Südostenglands** entdecken will, kann sich an dieser viertägigen Reise versuchen, deren Ziele alle leicht mit dem Zug von London oder mit dem Auto von Folkestone oder Dover aus zu erreichen sind.

- **Dauer:** 4 Tage
- **Transport:** mit dem Zug oder Auto
- **Reisezeit:** am schönsten von Ostern bis Oktober

1. Tag

Canterbury. Ankunft und Stadtbesichtigung, Bootstour auf dem Flüsschen Stour und Besichtigung der Kathedrale.

2.–3. Tag

Eastbourne. Ausflüge zum *Charleston Farmhouse* und eine Wanderung entlang der Seven-Sisters-Kreidefelsen.

4. Tag

Brighton. Besichtigung des *Royal Pavilions* und *North Laine*.

Route 2: Kurztrip Cornwall



Wer den **Südwesten Englands** kennenlernen will, aber nur wenig Zeit hat, kann auf diesem Routenvorschlag einige der Highlights Cornwalls kennenlernen.

- **Dauer:** 4 Tage
- **Transport:** mit dem Zug oder Auto, Anreise mit dem Zug bis Penzance oder per Flugzeug nach Newquay
- **Reisezeit:** ganzjährig, am schönsten von Ostern bis Oktober

1.–2. Tag

Penzance. Besichtigung des St. Michael's Mount und Ausflug zur Bucht von Porthcurno. Besichtigung des *Minack Theatre* und Spaziergang am Land's End, dem westlichsten Zipfel Englands.

2.–4. Tag

St. Ives. Bummel durch die Innenstadt und Besuch der Galerie *Tate*, gefolgt von einem Tag an einem der schönen Strände.

Route 3: Schnupperkurs West Country



Zum sogenannten *West Country*, dem **Westen Englands**, gehören neben Cornwall auch die weniger oft besuchten Grafschaften Somerset, Wiltshire und Dorset, die man auf dieser Route kennenlernt. Neben der pulsierenden Metropole Bristol führt diese Reise zu mehreren historisch bedeutenden Kleinstädten, zu den Steinkreisen von Stonehenge und Avebury sowie an die atemberaubende Küste bei Weymouth.

- **Dauer:** 7 Tage
- **Transport:** mit dem Zug oder Auto, Anreise z.B. über den Flughafen Bristol
- **Reisezeit:** am schönsten von Ostern bis Oktober

1.–2. Tag

Bristol. Stadtbesichtigung und Ausflug in das nahe Bath.

2.–4. Tag

Salisbury. Besichtigung der Kathedrale und Ausflüge nach Stonehenge und Avebury.

5.–6. Tag

Weymouth. Ausflug zum Felsen Durdle Door und Lulworth Cove.

7. Tag

Glastonbury. Rückreise nach Bristol und Abstecher in das sagenumwobene Glastonbury.

Route 4: Tour für Gartenfreunde



Südengland ist berühmt für seine **schönen Gärten**. Wer in zehn Tagen möglichst viele von ihnen besuchen will, dem sei dieser Routenvorschlag empfohlen.

- **Dauer:** 10 Tage
- **Transport:** mit dem Auto (einige der Gärten sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln nur schwer zu erreichen)
- **Reisezeit:** von Mai bis September



1.–2. Tag

Ausflüge zu den **Gärten von Sissinghurst** und **Great Dixter** und ein Abstecher in die Kieswüste von **Dungeness**, um den **Garten des Künstlers Derek Jarman** zu besuchen.

3.–4. Tag

Besuch des **Charleston Farmhouse** mit seinem von der *Arts & Craft*-Bewegung inspirierten Garten. Am nächsten Tag können die **Kreidefelsen bei Beachy Head** mit ihren seltenen Pflanzenarten besucht werden (Übernachtungen in Rye und Eastbourne).

5. Tag

Besichtigung der **Kathedrale von Salisbury** und Abstecher nach **Stonehenge** (Übernachtung in Salisbury).

6. Tag

Besuch der großartigen **Gartenanlage von Stourhead**.

7. Tag

Anreise und Besichtigung des **Lost Gardens of Heligan**.

8. Tag

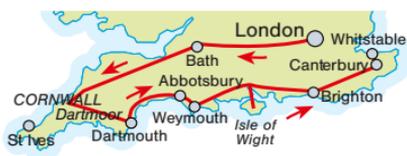
Besichtigung des **Eden Projects**.

9. Tag

Weiterfahrt Richtung Westen und Besuch des **botanischen Gartens von Trebah** mit seinen vielfältigen subtropischen Pflanzen.

10. Tag

Bummel durch St. Ives und Besichtigung von **Barbara Hepworths Skulpturengarten** (Übernachtungen in Looe und Fowey).

Route 5: Große Rundreise

Wer **drei Wochen** Zeit hat und **möglichst viele Highlights** sehen möchte, kann sich an diesen Routenvorschlag halten.

- **Dauer:** 21 Tage
- **Transport:** mit dem Auto
- **Reisezeit:** ganzjährig, am schönsten von Ostern bis Oktober



1.–2. Tag

London. Es empfiehlt sich, einen der hier im Buch beschriebenen Spaziergänge zu machen, um die wichtigsten Sehenswürdigkeiten zu Fuß zu entdecken.

3.–5. Tag

Bath. Stadtbesichtigung, Ausflüge nach Stonehenge und Stourhead.

6.–10. Tag

Cornwall. Besuch des St. Michael's Mount, St. Ives, Land's End und eines der kleinen Fischerdörfer wie Polperro.

11.–12. Tag

Dartmouth. Besichtigung der Stadt und Wanderungen durch die Landschaften des Dartmoor.

12.–14. Tag

Weymouth. Ausflüge zum Felsentor Durdle Door und Abbotsbury.

15.–16. Tag

Isle of Wight. Streifzüge durch die reetgedeckten Dörfer von Shanklin und Godshill, Besuch der Needles.

17.–19. Tag

Brighton. Bummeln durch *North Laine* und Ausflug zum *Beachy Head*.

20.–21. Tag

Canterbury. Besichtigung der Kathedrale und Ausflug in den hübschen Küstenort Whitstable.

Foss Street in Dartmouth



Ruderregatta mit Tradition

Ende März bzw. Anfang April treten die stärksten Achter der Universitäten von Oxford und Cambridge auf der Themse in London gegeneinander an. Die all-jährlichen *Boat Races* gibt es bereits seit dem Jahr 1856.

Kälteste Monate

In Januar und Februar ist das Wetter oft kalt und grau, umso gemütlicher geht es in vielen Pubs zu, wo man sich am offenen Feuer mit einem Glas Whiskey oder Ale wärmen kann.

Glastonbury Festival

Am letzten Juni-Wochenende pilgern rund 200.000 Musikfans jedes Jahr nach Glastonbury, um sich die besten Bands der Welt anzusehen.

May Bank Holidays

Der erste und letzte Montag im Mai sind Feiertage und viele Briten fahren auf das Land oder an die Küste – viele Hotels sind ausgebucht.

JAN

FEB

MÄR

APR

MAI

JUN

Frühlingszauber

Von Mitte April bis Anfang Mai verwandeln sich viele Waldböden während der Blüte des Atlantischen Hasenglöckchens in blaue Teppiche.

Dickens Festival

In der dritten Juniwoche findet jährlich in Broadstairs das „Dickens Festival“ statt, bei dem kostümierte Schauspieler in der Stadt umhergehen und eine Aufführung von „David Copperfield“ gegeben wird.

LEGENDE

- Winter
- Frühjahr/Herbst
- Sommer

Beste Reisezeit

Anfang Mai bis Ende Juni steht alles in Blüte, die meisten Orte sind noch nicht überfüllt, und das Wetter ist oft warm und freundlich.

Austernfestival

In Whitstable wird alljährlich das „Oyster Festival“ Ende Juli gefeiert.

Sommerferien in Großbritannien

Ab ca. dem 20.7. bis einschließlich der ersten Septemberwoche wird es voll in der Region, viele Sehenswürdigkeiten bieten ein buntes Programm für Kinder an.

Wärmste Monate

Im Juli und August ist Hochsommer mit meist sonnigem, warmem Wetter.

Tanz der Stare

Von Dezember bis Februar sammeln sich an Küstenorten, wie z.B. Brighton, Hunderttausende von Staren, die sich bei Dämmerung in atemberaubenden Formationsflügen in ihre Nachtquartiere begeben.

Bonfire Night

Im Andenken an *Guy Fawkes'* missglückten Anschlag auf das englische Parlament im Jahr 1606 werden am 5. November Feuerwerke gezündet, und in Lewes finden große Fackelzüge statt.

Halloween

Am 31. Oktober verkleiden sich viele Briten mit unheimlichen Kostümen, in Pubs finden Halloween-Partys statt.

JUL**AUG****SEP****OKT****NOV****DEZ****Bristol Harbour Festival**

Ende Juli gehen Großsegler im Hafen von Bristol vor Anker, und es herrscht Karneval-Atmosphäre.

Remembrance Day

Am 11. November ist nationaler Gedenktag für die Gefallenen der beiden Weltkriege. Man steckt sich Mohnblumen an die Jacke, da sie die ersten Blumen waren, die einst auf den Schlachtfeldern blühten.

Summer Bank Holidays

Feiertag am letzten Montag im August.

Gutes Wanderwetter

Im September ist es weniger voll als in den Sommermonaten, aber das Wetter ist meist noch freundlich und perfekt zum Wandern.

Weihnachtliche Stimmung

In der Vorweihnachtszeit im Dezember werden Städte und Dörfer mit Lichterketten geschmückt, und in vielen Orten gibt es Weihnachtsmärkte.

Fünf schöne Gärten



90bes cc

Great Dixter House & Garden | 40

So stellt man sich einen echten englischen *Cottage Garden* vor: Die Gärten von Great Dixter mit ihren üppigen, farbenfrohen Blumenbeeten vor der malerischen Kulisse der Sussex Wealds sind zu einer Pilgerstätte für Gartenfans aus aller Welt geworden. Wer es lieber wild-romantisch als formell und ordentlich liebt, wird hier seine Freude finden.



904 es vc ©Toby Strong

Lost Gardens of Heligan | 250

Jahrzehntelang lagen die Gärten von Heligan in Cornwall im Dornröschenschlaf. Erst 1990 wurden sie wiederentdeckt und in einen der besuchenswertesten Gärten Englands verwandelt. Teil der Faszination von Heligan ist die große Vielfalt der Biotope – vom subtropischen Dschungel über einen Ziergarten mit schönen Rhododendren bis zum Gemüsegarten und Bambuswald ist alles dabei.



906es vc ©Matthew Jessop

Trebah Garden | 259

Der subtropische Garten von Trebah liegt an einem zum Meer abfallenden Hang mit eigenem Strand, an dem man Picknicken oder auch Schwimmen kann. Besonders beeindruckend ist das Meer von mannshohen Hortensien in den verschiedensten Farben sowie die riesigen urzeitlichen Farne. Ein Fleckchen Erde, das man ungern wieder verlässt!



adobe.stock ©Helen Hotton

Stourhead | 396

Gartenkunst als Landschaftsmalerei: Die riesige Parkanlage von Stourhead überrascht immer wieder mit neuen, atemberaubenden Ausblicken und wirkt dabei doch so natürlich, dass die ordnende Hand des Gärtners kaum zu bemerken ist. Ein dreieinhalb Kilometer langer Rundweg führt an malerischen Brücken, Grotten, künstlichen Wasserfällen und Eremitagen vorbei.



adobe.stock ©Mathieu

Sissinghurst | 427

Der Garten der Schriftstellerin *Vita Sackville-West* in der Grafschaft Kent ist allein Dank des attraktiven Zusammenspiels der üppigen Blütenpracht mit dem alten Gemäuer des Sissinghurst Castle ein Muss für alle Gartenfreunde. Sackville-West beschrieb den Garten als einen „Wirrwarr an Blumen“, der allerdings streng nach Farben geordnet ist, so wie im berühmten „Weißen Garten“.

Fünf malerische Küstenorte

Shanklin | 110

Mehr als die Hälfte der Isle of Wight gilt wegen ihrer beeindruckenden Steilklippen und saftigen Wiesen als „Gebiet außerordentlicher Schönheit“. Besonders malerisch ist das Städtchen Shanklin mit seinen rosagestrichenen Reetdachhäuschen und dem langen breiten Sandstrand, an dem man dank des milden, sonnigen Klimas der Insel oft auch noch im September schwimmen kann.



906=visittheislandofwight.co.uk

Beer | 192

Das Dorf Beer in Devon hat nicht nur einen sehr netten Namen, sondern auch eine malerische, von weißen Klippen gesäumte Bucht. Am windgeschützten Kiesstrand kann man Liegestühle mieten, in der Sonne faulenzen und den Fischern dabei zuschauen, wie sie ihren Fang abladen. Den besten Blick auf Beer hat man von den *Jubilee Gardens* hoch oben über der Bucht.



910es=visitthetownofbeer.co.uk

Polperro | 246

Das Fischerdorf an der Südküste Cornwalls sieht wirklich aus wie aus dem Bilderbuch: In dem winzigen Hafen dümpeln Boote und Yachten vor sich hin, und die engen mit weißgetünchten Fischerhäuschen gesäumten Gassen winden sich die Hänge hinauf. Wenn abends in den urigen Kneipen die Fischer ihre *Sea Shanties* anstimmen, fühlt man sich wie in eine frühere Zeit zurückversetzt.



9111es=vc=olmattthew.jscrop

St. Ives | 280

Weißer Sand, türkisfarbenes Wasser und ein Licht, wie man es sonst nur aus dem Mittelmeerraum kennt: Kein Wunder, dass das kornische Städtchen über die Jahre hinweg viele Künstler in seinen Bann gezogen hat, und so findet sich in dieser Ecke Cornwalls sogar eine eigene *Tate Gallery*. Besonders schön ist ein Besuch im Frühjahr oder Herbst, wenn die engen Gassen weniger voll sind.



9077es=vc=olmattthew.jscrop

Whitstable | 450

Das Fischerdorf, das nur 45 Minuten von London entfernt liegt, ist als „Perle von Kent“ bekannt, und das nicht unverdient. Die bunten Strandhütten, die kleinen inhabergeführten Läden und Galerien sowie die schönen Sonnenuntergänge hinter dem geschäftigen Hafen tragen alle dazu bei, dass Whitstable zu einem der schönsten Ausflugsziele an der Südostküste Englands zählt.



908es=carterbury.co.uk

Fünf geheimnisvolle Orte



913esvd

Ein Zauberwald | 223

Das Wäldchen Wistman's Wood im Dartmoor mit seinen knorrigen Eichen und mooswachsenen Granitbrocken wirkt besonders bei Nebel wie der Eingang in eine Märchenwelt. Angeblich soll der Name auf die Druiden zurückgehen, die den Hain gepflanzt haben. Ob das stimmt oder nicht, der Wald ist ein magischer Ort, an dem es einen nicht überaschen würde, wenn plötzlich ein Elf aus dem Nebel hervorträte.



906esvc ©Matthew Jessop

St. Michael's Mount | 260

Das englische Gegenstück zum Mont St. Michel in der Normandie ist voller Geheimnisse. So wurde die malerisch gelegene Insel im 13. Jahrhundert zu einem wichtigen Pilgerziel, nachdem hier einigen Fischern der Erzengel *Michael* erschienen sein soll. Aber nicht nur das: auch Riesen und Meerjungfrauen sollen hier bereits gesichtet worden sein, sowie auch das ein oder andere Gespenst.



913esar

Glastonbury | 345

Um keinen anderen Ort in England ranken sich so viele Legenden wie um diesen. Der Sage nach handelt es sich bei dem Städtchen um Avalon, von wo aus König *Artus* irgendwann zurückkehren soll, um England aus der Not zu retten. Und selbst *Josef von Arimathäa* soll es hierhin verschlagen haben: Ein Dorn, den er angeblich aus Palästina mitbrachte, blüht hier noch immer jedes Jahr zu Weihnachten und Ostern.



917zesar

Stonehenge | 403

Der Steinkreis von Stonehenge ist und bleibt einer der geheimnisvollsten Orte Europas. Noch immer weiß niemand, wer die Menschen waren, die die riesigen Findlinge hier errichteten, oder wie sie es schafften, sie aus Wales hierhin zu befördern. Besonders beeindruckend ist ein Besuch zur Sommersonnenwende, wenn um die Zehntausend Menschen zusammen den Sonnenaufgang feiern.



914esar

Der größte Steinkreis der Welt | 407

Nur etwa 35 km nördlich von Stonehenge steht der Steinkreis von Avebury, dessen Durchmesser ganze 427 Meter umfasst. Anders als in Stonehenge kommt man direkt an die Steine heran, was ihre über 4000-jährige Geschichte viel greifbarer macht. Ein weiterer Grund für einen Besuch: Avebury ist weltweit der einzige Steinkreis, in dessen Mitte sich ein Pub befindet.

Fünf einmalige Erlebnisse

Theater mit Meereskulisse | 266

Eine Aufführung von *Hamlet* mit dem Donnern der Brandung und dem Türkis der kornischen See im Hintergrund? Auf diesen Genuss kommt man auf der Minack-Freilichtbühne in Cornwall, die von der Theater-Enthusiastin *Rowena Cade* eigenhändig in jahrzehntelanger Arbeit in die Felsküste geschlagen wurde. Schöner kann Theater kaum sein!



9172xsc ©Greg Bundell

Schnorcheln mit Robben | 280

Ein unvergessliches Erlebnis: Vor den Küsten der sonnenverwöhnten Scilly-Inseln südwestlich von Cornwall, hat man die Möglichkeit mit Kegelrobben zu schnorcheln. Taucht man in ihre Unterwasserwelt herab, kommen die neugierigen Tiere schon mal auf Armlänge heran und knabbern einem mitunter sogar an den Schwimmflossen.



9206es vjs

Eine Safari durch Exmoor | 343

In den einsamen Hochmooren des Exmoor-Nationalparks leben Rotwild, halbwilde Exmoor-Ponys und seltene Vögel wie Kornweihen, Provencegrasmücken und Brachvögel. Bei einer Safari mit dem Jeep kann man die scheuen Tiere aus größtmöglicher Nähe sehen und viel über die Legenden, die sich um diese abgelegene Ecke Englands weben, erfahren.



921es ENP/McGillPost

Baden wie die Römer | 389

Die Quellen des Städtchens Bath im Südwesten Englands wurden schon vor 2000 Jahren von den Römern dank ihrer Heilkräfte sehr geschätzt. Noch heute kann man in den warmen, mineralreichen Thermalquellen baden, und zwar in einem großen Outdoor-Pool mit wunderbarem Blick über die mittelalterliche Kathedrale und die Dächer der Stadt.



918es thermebathspa.com

Übernachten in alten Fischerhäuschen | 450

In den schwarzen Holzhäuschen direkt am Strand von Whitstable lagerten früher Fischer ihre Netze. Heute kann man die zweistöckigen Hütten, die mittlerweile mit allem modernen Komfort ausgestattet sind, mieten und nach dem Erkunden des sympathischen Städtchens abends vom Sofa aus dem Sonnenuntergang zuschauen. Meeresromantik pur!



919es vcb



Battle | 46

Dover | 26

Dungeness | 35

Eastbourne | 51

Eastbourne, Umgebung | 56

Hastings | 43

Hastings, Hinterland | 47

Hythe | 33

Romney Marsh | 35

Rye | 37

Winchelsea | 42

1

Dover – Eastbourne

» Wie zuvor für Wilhelm den Eroberer und seine normannischen Truppen sind die weißen Kreidefelsen von Dover und der Küstenabschnitt bis Eastbourne für viele Reisende der erste Eindruck der britischen Insel.



DOVER – EASTBOURNE

Die weißen Kreidefelsen von Dover, Seebäder vom Feinsten und ein Hinterland, das dem Südingland-Klischee gerecht wird – mit viktorianischen Dörfern, spektakulären Burgen und putzigen Eisenbahnlinien. Wem das zu friedlich ist, der findet in Battle Erinnerungen an die große Schlacht von 1066 oder begibt sich auf die Spuren von Virginia Woolf.

NICHT VERPASSEN!

- ➔ **Dover Castle**, diese mittelalterliche Trutzburg ist durch ihr Tunnelsystem besonders interessant | 27
- ➔ **Rye**, das Örtchen besticht durch seine Fachwerkarchitektur | 37
- ➔ **Hastings**, Seefahrtinteressierte kommen hier auf ihre Kosten | 43
- ➔ **Battle**, geschichtsträchtiger Schauplatz normannischer Eroberung | 46
- ➔ **Bodiam Castle**, eine Burgruine wie aus dem Bilderbuch | 47
- ➔ **Eastbourne**, eines der elegantesten Seebäder Englands | 51

Diese Tipps erkennt man an der gelben Markierung.

Dover

– Im White Cliff Country

„This precious stone set in the silver sea“, „Dies Kleinod in die Silbersee gefasst“ – diese Zeilen aus *William Shakespeares* Werk „Richard II.“ sind jedem Engländer geläufig. Und besonders gern zitiert der Brite sie in Dover. Der westliche Kreidefelsen heißt nämlich **Shakespeare's Cliff**, Englands großer Dramatiker siedelte dort eine Szene im King Lear an: „Vom furchtbar'n Gipfel dieser kreid'gen Klippe. Sieh nur hinauf, man kann die schrill'nde Lerche so hoch nicht sehn noch hören: sieh hinauf!“

☐ Der Leuchtturm von Dover mit den berühmten Kreidefelsen im Hintergrund

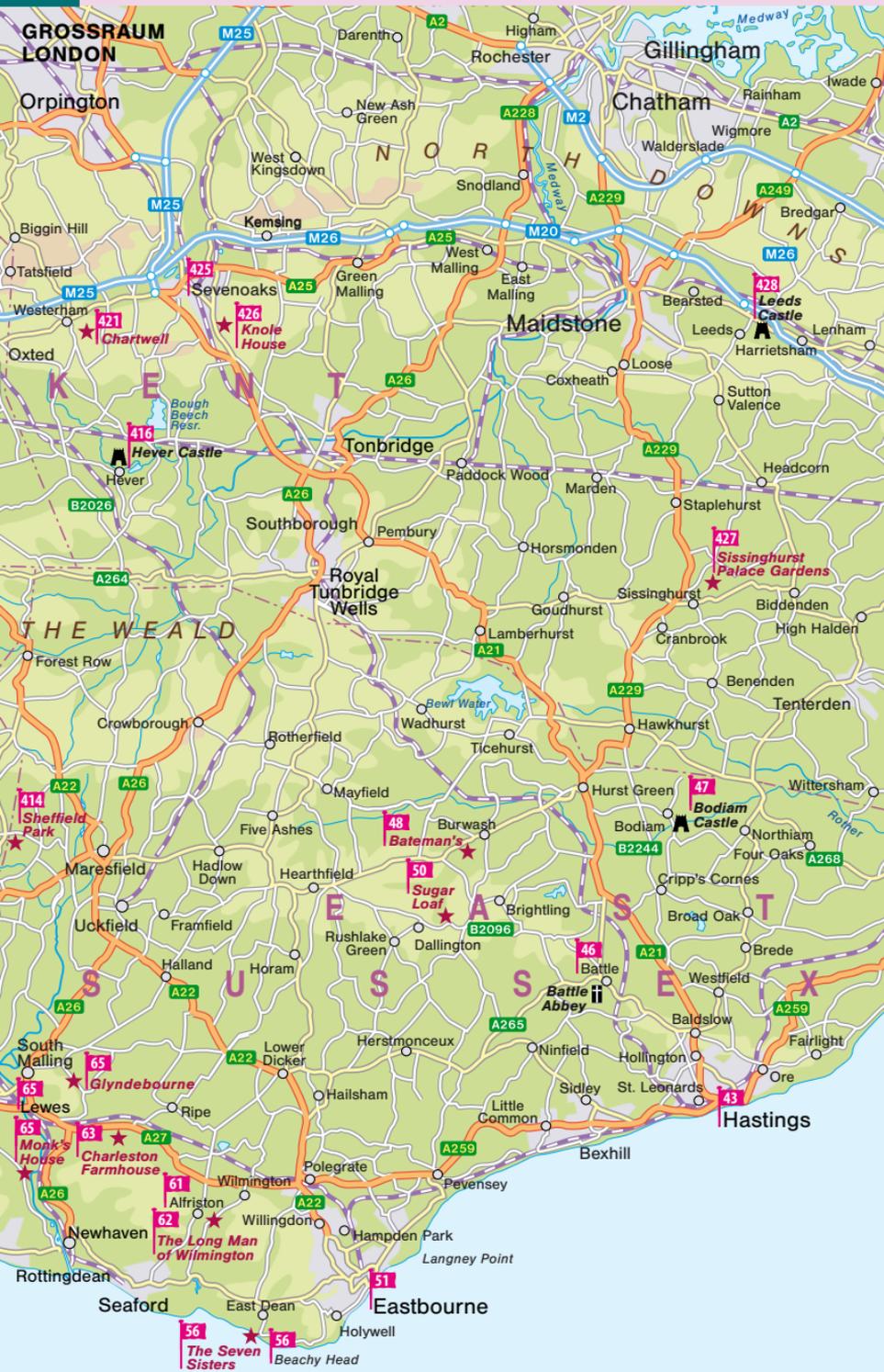
Dover Castle

Auf der östlichen Kreideklippe ragt unübersehbar Dover Castle auf, eine der größten **Burganlagen** in Europa. Um 1170 ließ *Heinrich II.* den mächtigen Bergfried errichten, im 13. und 14. Jh. kamen die unüberwindlichen Ringmauern hinzu. Seit jenen frühen Tagen ist der Gouverneur der Festung auch immer der *Lord Warden of the Cinque Ports* gewesen (→ Exkurs S. 441), dessen offizielle Residenz Walmer Castle war.

Wer den Burghügel zu Fuß hinaufschreitet, passiert eine 6 m lange **Bronze-kanone**, die als *Queen Elizabeth's Pocket Pistol* bekannt ist und angeblich ein Geschenk von Spaniens König *Philipp II.* an *Elisabeth I.* war. Die über und über mit Blumenelementen verzierte Kanone trägt einen gegen die Franzosen gerichteten Sinnspruch: „Use me well and keep me clean, I'll send a ball to Calais Green.“ Dieses Versprechen war jedoch ziemlich übertrieben, denn so weit konnte man mit dem Geschütz gar nicht feuern; ge-



Dover - Eastbourne





Calais, Dünkirchen